

Sportvereinigung Sterkrade-Nord 1920/25 e. V.



**Protokoll der Mitgliederversammlung
vom 20.08.2021
Beginn: 19:00 Uhr**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Volker Lamers begrüßt um 19:00 Uhr die Erschienenen zur Mitgliederversammlung, zu der frist- und formgerecht eingeladen wurde. Von den 30 teilnehmenden Personen sind 28 stimmberechtigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29. März 2019

Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Eine Verlesung des Protokolls wird nicht gefordert.

TOP 3: Totenehrung

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen Maria-Luise Kok, sowie dem ehemaligen Vereinsvorsitzenden Wilhelm „Willi“ Wolters.

TOP 4: Ehrungen

Für das Jahr 2020 war geplant, die Ehrungen während der Feierlichkeiten zum 100jährigen Vereinsjubiläum durchzuführen. Da aufgrund der Coronakrise alle Feierlichkeiten abgesagt werden mussten, war dies nicht möglich. Aus diesem Grund werden die letztjährigen Jubilare mit einem Jahr Verspätung geehrt. Im Jahr 2020 hatten Tim Gerigk, Bernhard Kachellek, Uwe Seffer, Sven Siegel, Lothar Strauch und Jens Walbrodt 25jähriges Vereinsjubiläum. Ingeburg Neuhaus war 2020 bereits 60 Jahre Vereinsmitglied und ihr Sohn, Horst Neuhaus blickte bereits auf eine 65jährige Vereinsmitgliedschaft zurück. Von den zu Ehrenden waren Tim Gerigk und Horst Neuhaus anwesend und konnten ihre Auszeichnung vom stellvertretenden Vorsitzenden, Andreas Reuter entgegennehmen. Die Auszeichnung für Ingeburg Neuhaus wurde von ihrem Sohn entgegengenommen.

In diesem Jahr können Christian Anders, Mechthild Fiedler-van Hoorde, Thomas Hegermann, Werner Henke, Erik van Hoorde, Rainer Jacob, Rene Katernberg, Kamal Khanna, Wilhelm Kuster, Anja Nowak, Ingrid Stockmann und Rainer Wesselborg auf eine 25jährige Vereinsmitgliedschaft zurückblicken. Dieter Tenter und Klaus Walbrodt werden für ihre 50jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Günter Busch kann bereits auf 60 Jahre im Verein zurückblicken und Walter Kugelmeier auf 70 Jahre. Heinz Neuhaus und Günter Blomberg vollenden in diesem Jahr bereits ihre 75jährige Vereinsmitgliedschaft. Persönlich auszeichnen kann Andreas Reuter an diesem Abend Kamal Khanna, Ingrid Stockmann, Werner Henke, Dieter Tenter, Günter Busch und Klaus Walbrodt. Die Auszeichnung für Heinz Neuhaus nimmt sein Sohn Horst entgegen.

TOP 5: Geschäftsberichte der Abteilungen für die Jahre 2019/2020

Aufgrund der Coronakrise fand 2020 keine Mitgliederversammlung statt. Daher umfasst die Berichterstattung die Jahre 2019 und 2020.

Für die Abteilungen berichten wie folgt:

Badminton: Abteilungsleiter Andre Faberski
Breitensport: Andreas Reuter
Fußball Senioren: Abteilungsleiter Dietz Walter
Fußball Junioren: Jugendleiter Dirk Hemmers
Leichtathletik: Abteilungsleiter Reiner Lorenz
Schach: Abteilungsleiter Marco Schwinning
Segeln: Abteilungsleiter Uli Küppers
Surfen: Surfwart Onne Hoekzema
Tischtennis: Max Fröhlich in Vertretung des Abteilungsleiters
Triathlon: keine Berichterstattung

TOP 6: Geschäfts- und Kassenbericht des geschäftsführenden Vorstandes über die Jahre 2019/2020

Die Geschäftsberichte für die Jahre 2019 und 2020 werden vom stellvertretenden Vorsitzenden Andreas Reuter vorgetragen. Der Kassenwart Werner Henke trägt die Kassenberichte für die Jahre 2019 und 2020 vor.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer wird stellvertretend von Werner Henke vorgetragen, da kein Kassenprüfer anwesend sein kann. Die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2019 wurde von Manfred Hammacher durchgeführt. Er hat keinerlei Beanstandungen gefunden und schlägt die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes für das Jahr 2019 vor.

Für das Geschäftsjahr 2020 konnte Corona bedingt keine Kassenprüfung durchgeführt werden. Eine Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020 ist dennoch möglich, wenn aufgrund des ausführlichen Kassenberichtes des Kassenwartes eine Entlastung von den Mitgliedern befürwortet wird.

Die stimmberechtigten Mitglieder befürworten mit einer Stimme Enthaltung den Vorschlag, über die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes auch für das Geschäftsjahr 2020 abzustimmen.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Uli Küppers steht als Versammlungsleiter zur Verfügung. Er beantragt die Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes für die Geschäftsjahre 2019 und 2020. Dem geschäftsführenden Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 9: Neuwahlen des Vorstandes

Da im Jahr 2020 keine Mitgliederversammlung stattfinden konnte, ist in diesem Jahr der gesamte geschäftsführende Vorstand neu zu wählen. Volker Lamers erläutert, dass die Wahl des/der 1. Vorsitzenden, des/der Geschäftsführer/in und des/der Kassenwartin für 1 Jahr erfolgt und die Wahl des/der 2. Vorsitzenden, des/der stellv. Geschäftsführer/s/in und des/der stellv. Kassenwart/es/in für 2 Jahre erfolgt. Damit ist gewährleistet, dass nicht alle 2 Jahre der komplette geschäftsführende Vorstand neu gewählt werden muss.

Für die zur Verfügung stehenden Ämter stehen folgende Kandidaten zur Wahl:

- 1. Vorsitzender: Volker Lamers
- 2. Vorsitzende: Manuela van Dellen
- Geschäftsführer: Frank Woynack
- stellv. Geschäftsführer: Peter Schlegelmilch
- Kassenwart: Werner Henke
- stellv. Kassenwart: Hans Steinborn

Der Versammlungsleiter ruft zur Wahl des/der 1. Vorsitzenden auf und fragt, ob es weitere Vorschläge gibt und ob ein stimmberechtigtes Mitglied eine geheime Wahl beantragt. Da dies nicht der Fall ist, werden die Mitglieder um ihr Handzeichen für die Wahl des 1. Vorsitzenden Volker Lamers gebeten. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Für die weiteren Wahlen übernimmt Volker Lamers wieder die Leitung der Versammlung und stellt die weiteren zu wählenden Kandidaten vor und fragt nach weiteren Vorschlägen. Da dies auch bei allen weiteren zu vergebenden Ämtern nicht der Fall ist, tritt Manuela van Dellen zur Wahl der 2. Vorsitzenden an und wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Frank Woynack tritt als Geschäftsführer an und wird ebenfalls einstimmig gewählt. Auch er nimmt die Wahl an. Peter Schlegelmilch ist nicht anwesend, hat aber vorab seine Bereitschaft erklärt im Fall seiner Wahl das Amt des stellv. Geschäftsführers auszuüben. Er wird einstimmig gewählt. Werner Henke kandidiert für das Amt des Kassenwartes und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an. Als stellv. Kassenwart tritt Hans Steinborn an und wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Der 1. Vorsitzende dankt dem ehemaligen 2. Vorsitzenden Andreas Reuter für seine langjährige Vorstandstätigkeit und verabschiedet ihn mit einem Geschenk.

TOP 10: Wahl der Kassenprüfer

Die bisherigen Kassenprüfer Oliver Hetkamp und Manfred Hammacher können noch einmal für 2 weitere Jahre als Kassenprüfer gewählt werden. Da sie nicht anwesend sein können, haben sie vorab ihre Bereitschaft erklärt, im Fall ihrer Wahl das Amt anzunehmen. Als 3. Kassenprüfer wird Andreas Reuter vorgeschlagen. Die 3 Kassenprüfer werden per Blockwahl einstimmig gewählt. Andreas Reuter nimmt die Wahl ebenfalls an.

TOP 11: Verschiedenes

Uli Küppers gibt einen kurzen Überblick über die neue Vereinswebseite, die seit Montag online ist.

Die Versammlung endet um 20:30 Uhr.

Oberhausen, den 20.08.2021

Protokollführerin
Ria Gurowski

1. Vorsitzender
Volker Lamers

Anhänge
Geschäftsbericht für 2019 und 2020
Berichte der Abteilungen

Der Kassenbericht kann von interessierten Mitgliedern im Geschäftszimmer des geschäftsführenden Vorstandes nach Absprache eingesehen werden.



Sportvereinigung Sterkrade-Nord 1920/25 e.V.

Geschäftsbericht über das Jahr 2019

Am 01.01.2019 hatte der Verein 1327 Mitglieder. Zum 31.12.2019 waren es 1377 Mitglieder. Trotz 248 Abmeldungen im Laufe des Jahres ist die Mitgliederzahl um 50 Mitglieder angestiegen. Nahezu alle Abteilungen konnten leichte Zugänge vermelden. Besonders erwähnt werden sollte die Schachabteilung, die ihren Mitgliederbestand im Laufe des Jahres von 44 auf 68 Mitglieder steigern konnte, was für eine kleine Abteilung ein außerordentlicher Zugewinn bedeutet. Aber auch die Tischtennisabteilung, die im letzten Jahr einen Mitgliederrückgang auf 77 Mitglieder hinnehmen musste, ist im Laufe des Jahres auf 93 Mitglieder angewachsen.

Während der wöchentlichen Vorstandssitzung war der geschäftsführende Vorstand an fast allen Montagen in der Kernzeit von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr im Vereinsheim für alle Vereinsmitglieder ansprechbar.

Weiterhin fanden satzungsgemäß die vierteljährlich stattfindenden Sitzungen des Gesamtvorstandes im Clubhaus an der Lütticher Str. statt.

Wie in jedem Jahr war unser Verein auch in 2019 durch den geschäftsführenden Vorstand unter anderem bei den regelmäßig stattfindenden Versammlungen der Turn- und Großvereine Oberhausens, bei Treffen des Stadtsportbundes und auch bei sonstigen Veranstaltungen den Sport betreffend vertreten.

Bei den jährlich stattfindenden Abteilungsversammlungen war ebenfalls, wenn irgendwie möglich, mindestens ein Vertreter des Vorstands anwesend.

Das Jahr 2019 stand im Zeichen der Vorbereitung auf das 100-jährige Jubiläum. Viele Vorbereitungstreffen haben dafür stattgefunden und mit einigen Künstlern, Caterern und möglichen Unterstützern wurden Gespräche geführt.

Die Renovierungsarbeiten in den alten Kabinen sind weiter fortgeschritten und so weit möglich abgeschlossen worden.

Nach weiteren Treffen mit der Stadt ist endlich am Ende des Jahres die Flutlichtanlage in Angriff genommen worden.

Eine Kompletterneuerung wäre noch mehr im Sinn des Vereins gewesen, aber von Seiten der Stadt wurde, aus Kosten- und Machbarkeitsgründen, nur die Modernisierung der Anlage mit LED-Technik genehmigt und übernommen.



Sportvereinigung Sterkrade-Nord 1920/25 e.V.

Geschäftsbericht über das Jahr 2020

Das Jahr 2020 stand ganz im Schatten der Corona-Pandemie.

Dies hat sich auch auf die Mitgliederzahl ausgewirkt. Stand 01.01.2021 hat der Verein 1277 Mitglieder. Dies sind genau 100 Mitglieder weniger als noch vor einem Jahr. Alle Abteilungen mussten Mitgliederabgänge hinnehmen, die höchsten Mitgliederverluste verzeichneten jedoch die Abteilungen Fußball und Breitensport. In der Abteilung Breitensport sicherlich bedingt durch die Auflösung einer Gruppe, für die keine neue Übungsleitung gefunden werden konnte. Beim Fußball war sicherlich der Lockdown dafür verantwortlich, dass nicht so viel Spieler zum Verein gewechselt haben, wie in den Vorjahren.

Unter den besonderen Corona-Bedingungen konnten ab Ende März die wöchentlichen Sitzungen des geschäftsführenden Vorstands, in der üblichen Form im Clubhaus, nicht mehr stattfinden.

Durch regen E-Mailaustausch und Videokonferenzen konnten aber alle Mitglieder des Vorstands auf dem aktuellen Stand gehalten und alle Themen besprochen werden.

Wie in allen Bereichen des Lebens hatten und haben die Corona-Einschränkungen auch viel Einfluss auf die Vorstandsarbeit.

Wobei einer der größten Einschnitte sicherlich die schwergefallene Absage der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Jubiläum ist.

Wann die Feier stattfinden wird ist bislang nicht beschlossen. Aber dass sie nachgeholt wird, steht fest.

Durch diverse Anträge innerhalb des Landesprojektes „Moderne Sportstätte 2022“ konnten schon lange geplante Renovierungen am Clubhaus, wie die Erneuerung des Dachs oder auch die Neugestaltung der Vereinsgaststätte, in Angriff genommen und fertiggestellt werden.

Nach einigen vor Ort Terminen mit Vertretern der Stadt ist die Zufahrt zum Nordler Park und somit auch die Parkplätze neu gemacht worden. Somit ist eine große Gefahrenquelle für Fußgänger und Fahrzeuge endlich beseitigt.

Bericht der Badmintonabteilung über das Jahr 2019 und Beginn des Jahres 2020

Vorab einige Bemerkungen zum Vorstand der Badmintonabteilung

Der Vorstand musste im vergangenen Jahr leider darunter leiden, dass einige sehr engagierte Mitglieder bzw. Mitarbeiter aus persönlichen und beruflichen Gründen ihre Mitarbeit teilweise oder vollständig aufgeben mussten. So waren die Posten des Geschäftsführers und des Pressewartes nicht besetzt. Der Abteilungsleiter Christian Anders war beruflich sehr gefordert und ohne einen Geschäftsführer musste dann die Arbeit hauptsächlich von Kai Janssen, dem Kassenwart, David Hennes, dem Sportwart und Dave Eberhard, dem Jugendwart zusätzlich zu ihren eigenen Bereichen erledigt werden. Dies wurde für die Abteilung zum Ende des Jahres eine Zerreißprobe, da alle Ämter ja ehrenamtlich ausgeübt werden und neben Beruf und Privatleben letztendlich zu viel Arbeit und Zeit beanspruchten.

Diese Situation konnte aber in der Abteilungsversammlung durch Neuwahlen und Ergänzungen entschärft werden. So übernahm Astrid Tzschope von Christian Anders die Abteilungsleitung. Sie erhält Verstärkung durch den neugewählten Geschäftsführer Mirco Janssen. Kassenwart Kai Janssen, Sportwart David Hennes und Jugendwart Dave Eberhard können dadurch wesentlich entlastet werden. Um die Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich (wieder) Marius Wefers. Leider konnten die Ämter nicht doppelt besetzt werden, aber es fanden sich genügend Beisitzer, die sich gerne in die einzelnen Bereiche einarbeiten wollen.

Nun zum sportlichen Teil:

Wir haben in dieser Saison 7 Mannschaften im Spielbetrieb: 5 Seniorenmannschaften und zwei Jugendmannschaften

Da die Saison nicht zuende gespielt werden konnte, liste ich hier den Stand bei Abbruch des Ligabetriebs auf.

1. Mannschaft: Regionalliga auf Platz zwei
2. Mannschaft: Verbandsliga auf Platz eins und steigen damit auf
3. Mannschaft: Landesliga auf Platz vier, dadurch locker Kassenerhalt
4. Mannschaft: Bezirksklasse auf Platz sechs, ob ein Klassenerhalt tatsächlich möglich ist, steht zurzeit noch nicht fest
5. Mannschaft: Kreisliga auf Platz vier, damit ein sicherer Klassenerhalt
6. Jugendmannschaft: Bezirksliga auf Platz eins, damit Aufstieg; einige der Spieler werden in der nächsten Saison in einer Seniorenmannschaft spielen
7. Jugendmannschaft: Bezirksklasse auf Platz eins

Leider löst sich die erste Seniorenmannschaft zum Saisonende auf, da vier unserer jungen Spieler den Verein verlassen, um in den neuen Vereinen in höheren Spielklassen spielen zu können. Ihre Klasse bewiesen die Spieler Niclas Kirchgeßner, Aaron Sonnenschein, Leona Michalski auf nationalem und internationalem Parkett. Schmerzlich ist der Wechsel unseres Eigengewächses Markus Hennes, der nach Solingen geht. Die „alten“ Garantien für viele großartige Spiele und wichtige Punkte, Benjamin Tzschope und Tobias Schröer gehen in die Reserve. So muss sich das Team und die Mannschaften neu aufstellen und dann entscheiden, ob die erste Mannschaft noch in der Regionalliga spielen wird.

Finanziell ist die Abteilung ordentlich aufgestellt. Das wird durch die verschiedenen Zusatzbeiträge gewährleistet.

Turnierergebnisse von Leona Michalski und Aaron Sonnenschein, die aufgrund ihrer Spielstärke weitgehend von den nationalen Turnieren/Ranglisten befreit sind, national und international

Turnier	SpielerIn/PartnerIn	Platzierung
U19 Mixed	Aaron Sonnenschein/Leona Michalski	Deutsche Meisterschaft U15-U19 Platz 2
U19 Herrendoppel	Aaron Sonnenschein/Matthias Kicklitz	Deutsche Meisterschaft U15-U19 Platz 1 Deutscher Meister
U19 Herreneinzel	Aaron Sonnenschein	Deutsche Meisterschaft U15-U19 Platz 2
U19 Herrendoppel	Aaron Sonnenschein/Matthias Kicklitz	DBV-B-RLT U17-U19 Platz 1
U19 Herreneinzel	Aaron Sonnenschein	DBV-B-RLT U17-U19 Platz 1
U19 Mixed	Aaron Sonnenschein/Leona Michalski	DBV-B-RLT U17-U19 Platz 2
O19 Mixed	Aaron Sonnenschein/Leona Michalski	DBV-RLT Platz 1
O19 Herreneinzel	Aaron Sonnenschein	DBV-RLT Viertelfinale
O19 Mixed	Aaron Sonnenschein/Leona Michalski	Deutsche Meisterschaften Viertelfinale
U19 Dameneinzel	Leona Michalski	Deutsche Meisterschaft U15-U19 Platz 1
U19 Damendoppel	Leona Michalski/Emma Moszczyński	Deutsche Meisterschaft U15-U19 Platz 1
U19 Damendoppel	Leona Michalski/ Elina Sonnenschein	DBV-RLT Platz 1
U19 Dameneinzel	Leona Michalski	DBV-RLT Platz 1
O19 Dameneinzel	Leona Michalski	DBV-RLT Halbfinale
O19 Damendoppel	Leona Michalski /Phuong Thuc Nguyen	DBV-RLT Halbfinale
O19	Leona Michalski/ Phuong Thuc Nguyen	Deutsche Meisterschaften, Viertelfinale
WK II Mannschaft	Eliteschule des Sports Alter Teichweg Hamburg	Jugend trainiert für Olympia Platz 1
O19 Damendoppel	Leona Michalski/Phuong Thuc Nguyen	BABB German International (Future Series Turnier) Platz 2
O19 Mixed	Aaron Sonnenschein/Leona Michalski	BABB German International (Future Series Turnier) Platz 3
O19 Damendoppel	Leona Michalski/Phuong Thuc Nguyen	Latvia International (Future Series Turnier) in Jelgava – Lettland Platz 3

O19 Mixed	Aaron Sonnenschein/Leona Michalski	Latvia International (Future Series Turnier) in Jelgava – Lettland Platz 9
O19 Einzel	Leona Michalski	Latvia International (Future Series Turnier) in Jelgava – Lettland Platz 9
U19 Damendoppel	Leona Michalski/Emma Moszcynski	DBV-Asien-Camp, VICTOR EXIST Jakarta Junior International Series – Platz 5
U19 Damendoppel	Leona Michalski/Emma Moszcynski	DBV-Asien-Camp, CELCOM AXIATA Malaysia Junior International Challenge Platz 9
U 19 Einzel	Leona Michalski	DBV-Asien-Camp CELCOM AXIATA Malaysia Junior International Challenge Platz 9
U19 Mixed	Aaron Sonnenschein/Leona Michalski	DBV-Asien-Camp CELCOM AXIATA Malaysia Junior International Challenge Platz 9
U19 Mixed	Aaron Sonnenschein/Leona Michalski	Belgian Junior Platz 1
U19 Einzel	Leona Michalski	Belgian Junior Platz 9
U19	Nationalmannschaft	Weltmeisterschaft in Kazan (RUS) Platz 15
U19 Mixed	Aaron Sonnenschein/Leona Michalski	Weltmeisterschaft in Kazan (RUS) Platz 9
U19 Damendoppel	Leona Michalski/Emma Moszcynski	Weltmeisterschaft in Kazan (RUS) Platz 9
U19 Länderspiel gegen Frankreich	Leona Michalski mit Auswahl der Nationalmannschaft	
U19 Mixed	Leona Michalski/Malik Bourakkadi	Slovak Junior Platz 2
O19 Damendoppel	Leona Michalski/Emma Moszcynski	Italien International Platz 9
U19 Einzel	Leona Michalski	Swedish Junior Platz 5
U19 Mixed	Aaron Sonnenschein/Leona Michalski	Swedish Junior Platz 3

Ranglistenergebnisse Senioren der Saison 2019/20 nach 3 von 4 Ranglisten:

Sabrina Becker

Turnier	Partner	Platzierung und Feld
3. Mixedrangliste	Martin Kroll	3. Platz im Verband A
2. Doppelrangliste	Teresa Rondorf	1. Platz in NRW-A
3. Doppelrangliste	Teresa Rondorf	2. Platz in NRW-A

Dave Eberhard

Turnier	Partner	Platzierung und Feld
1. Mixedrangliste	Julia Hardick	9. Platz in NRW-A
3. Mixedrangliste	Julia Hardick	7. Platz in NRW-A

Marc Greuel

Turnier	Partner	Platzierung und Feld
2. Mixedrangliste	Hanna Kropp	6. Platz im Bezirk-A
1. Einzelrangliste	-	7. Platz im Bezirk-A

David Hennes

Turnier	Partner	Platzierung und Feld
2. Mixedrangliste	Lena Flüchter	15. Platz im Verband-A
1. Einzelrangliste	-	5. Platz im Verband-B
2. Einzelrangliste	-	3. Platz im Verband-B

Markus Hennes

Turnier	Partner	Platzierung und Feld
1. Mixedrangliste	Lena Seibert	4. Platz in NRW-A
2. Mixedrangliste	Lena Seibert	2. Platz in NRW-A
3. Mixedrangliste	Lena Seibert	2. Platz in NRW-A
2. Doppelrangliste	Florian Reinhold	2. Platz in NRW-A
3. Doppelrangliste	Florian Reinhold	3. Platz in NRW-A

Elina Sonnenschein

Turnier	Partner	Platzierung und Feld
1. Einzelrangliste	-	5. Platz in NRW-A

Jugendranglistenergebnisse der Saison 2019/20

Elina Sonnenschein

Turnier	Partner	
U 19 Dameneinzel	-	1. Platz 1. Norddeutsche Rangliste
Mixed U 19	Kenneth Neumann	1. Platz 1. Norddeutsche Rangliste

Marie Stern

Turnier	Partner	
Damendoppel U 17	Amra Bourakkadi	3. Platz B Rangliste Gruppe Mitte
Mixed U 17	Mark Niemann	10. Platz B Rangliste Gruppe Mitte
Dameneinzel U17	-	7. Platz B Rangliste Gruppe Mitte
Damendoppel U15	Amra Bourakkadi	1. Platz DBV-Rangliste
Dameneinzel U15		3. Platz DBV-Rangliste

Weitere Platzierungen reiner Nordler-Paarungen

Turnier	SpielerInnen	
Damendoppel U 19	Sara Dammers/Julia Schüttauf	6. Platz C Rangliste Bezirk Nord I
Herrendoppel U 19	Arne Hornig/Finn Schwarz	7. Platz C Rangliste Bezirk Nord I
Herreneinzel U19	Arne Hornig	1. Platz D Rangliste Bezirk Nord I
	Finn Schwarz	3. Platz D Rangliste Bezirk Nord I
	Adrian Rebischke	15. Platz D Rangliste Bezirk Nord I
Dameneinzel U 19	Sara Dammers	3. Platz D Rangliste Bezirk Nord I
	Julia Schüttauf	4. Platz D Rangliste Bezirk Nord I
Herreneinzel U19	Arne Hornig	3. Platz C Rangliste Bezirk Nord I
	Finn Schwarz	14. Platz C Rangliste Bezirk Nord I
Dameneinzel U 19	Sara Dammers	5. Platz C Rangliste Bezirk Nord I
	Julia Schüttauf	6. Platz C Rangliste Bezirk Nord I

Für die Badmintonabteilung

Astrid Tzschope

Bericht der Badmintonabteilung über das Geschäftsjahr 2020

Allgemeines Anstatt eine Restrukturierung in der Vorstandsarbeit und im Verein zu initiieren, wurde durch Corona sehr schnell klar, dass diese Restrukturierung warten muss und erst einmal Chaosbewältigung im Vordergrund stand.

Es wurden Hygienekonzepte entwickelt, um den Training- und Spielbetrieb wieder zu gewährleisten, die flexibel an die Vorgaben vom Land-NRW und der Stadt Oberhausen anzupassen waren. Die Badmintonabteilung hat am 24.06.2021 in einer Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt:

a) Abteilungsleitung

Andre Faberski

b) Geschäftsführung

Posten bleibt vakant.

c) Sportwart

David Hennes / Julian Vicente Eberz

d) Jugendwart
Dave Eberhard / Arne Hornig

e) Kassenwartin
Sandra Gladbach

f) Medienbeauftragter
Paul Linder

g) Kassenprüfer
Kai Janßen und Finn Schwarz

Es wurde eine neue Versicherungsmöglichkeit angestoßen, um in Zukunft Badmintonkurse anbieten zu können, um so das Badmintonspielen zu vereinfachen und mehr Menschen zu ermöglichen.

Sportliches:

Obwohl der Spielbetrieb durch Corona eingeschränkt und später abgebrochen wurde, konnten trotzdem alle Mannschaften ihre Ligazugehörigkeit behaupten und keine Mannschaft musste absteigen, dies ist vielen Ersatzeinsätzen zu verdanken.

Für die Saison 2021/22 wird eine komplett neue Mannschaft gemeldet werden zum Großteil aus neuen Spielerinnen, die von Sterkrade-Nord überzeugt werden konnten und zu Nord gewechselt sind.

Aus der Jugend

Zurzeit hat die Badmintonabteilung 4 Mannschaften im Jugend- und Schülerbereich, leider wurden zu Beginn der Saison einige Spiele verloren. Dies ist auf die Neustrukturierungen der Mannschaften zurückzuführen. Wir bedauern, dass einige Jugendliche während Corona den Verein verlassen haben und hoffen auf neue Mitglieder in der Zeit nach Corona, um die Schüler- und Jugendmannschaften weiter zu stärken.

Finanzen

Die finanzielle Lage ist solide. Durch Corona haben die die Kosten stärker abgenommen als die Einnahmen

Abteilungsleiter

Andre Faberski

Geschäftsbericht Jugend 2019/2020

Die Jugendabteilung hat in der Saison 2019/2020 15 Jugendmannschaften zum Spielbetrieb angemeldet. Das sind 280 Kinder und Jugendliche die von 35 ehrenamtlichen Übungsleitern trainiert werden.

14 Mannschaften die gemeldet wurden, spielten in der Saison in den Leistungsklasse und spielten im oberen Drittel der Ligen mit, und so unseren Verein in Oberhausen gut vertreten haben.

Heraus zu heben ist in der Saison 2019/20 unsere C1, die in der Leistungsklasse Meister wurde und es dem Folgejahrgang ermöglichte die Qualifikation zur Niederrheinliga zu spielen, was auch geschafft wurde. Als höchste Jugendmannschaft spielt unsere C1 in der Niederrheinliga.

Unsere C3 spielte nur in der Kreisklasse, wurde aber in der Saison mit großem Abstand Meister.

Dirk Hemmer
Jugendleiter



Geschäftsbericht Fußballabteilung Senioren

Mitgliederversammlung 20.08.2021

1. Mannschaft - Oberliga

Die Saison 19/20 war von der Coronapandemie gekennzeichnet und konnte aufgrund der damit einhergehenden Verordnungen nicht zu Ende gespielt werden. Der FVN entschied sich aber in dieser Saison aufgrund der Vielzahl gespielter Partien die Saison zu werten und unsere 1. Mannschaft stieg als Tabellenerster, zu unserem 100-jährigen Jubiläum, in die Oberliga auf. Die Folgesaison sollte noch stärker als die Vorsaison durch die Coronapandemie beeinträchtigt werden. Bereits im November 2020 (10 von 44 Spiele wurden nur gespielt) wurde die Saison unterbrochen. Da die Verordnungen hinsichtlich der Pandemie einen weiteren Spielbetrieb untersagten, wurde die Spielzeit 20/21 im April 21 in allen Spielklassen durch den Fußballverband Niederrhein, ohne Wertung, abgebrochen. Die Pandemie hatte den Sport voll im Griff.

Wir hoffen, dass der Spielbetrieb nun in der Saison 20/21 vollständig in allen Spielklassen durchgeführt werden kann.

2. Mannschaft u. 3. Mannschaft – Kreisliga B

Unsere 2. und 3. Mannschaft spielen in der Kreisklasse B und somit in der untersten Kreisklasse. Auch diese Spielklassen wurde wie bereits ausgeführt durch die Pandemie getroffen.

Alte Herren

Unsere Alte Herren spielt regelmäßig Freundschaftsspiele.

Dietz Walter
Fußballabteilung Senioren

„Bericht“ der Abteilung Leichtathletik 2019

Die Abteilung Leichtathletik der Spvgg. Sterkrade – Nord 1920 / 25 e.V. hat derzeit knapp 150 Mitglieder, davon ca. 4/5 Kinder und Jugendliche und ca. 1/5 Erwachsene.

Die jüngsten Athletinnen und Athleten, die auch an Wettkämpfen teilnehmen, sind die **Schüler(innen) der Klassen U8, U10 und U12**. Diese Altersklassen wurden von Andrea Grendel, Sonja Sabellek, Manuela Fernandez-Hinz und von Andreas Busch trainiert.

Innerhalb der **Wettkampf- und Trainingsgemeinschaft der LAV Oberhausen** sind unsere Schülerinnen und Schüler mengenmäßig betrachtet nach wie vor die stärkste Gruppe mit in der Regel weit mehr als 30 aktiven Athletinnen und Athleten.

In der Altersklasse **U10** erzielte Annabell Saldigk (**W9**) immer wieder hervorragende Leistungen, beispielsweise im 50m-Sprint mit dem 1. Platz in einer Zeit von 8,4 sec. oder bei dem Weitsprung mit 3,41m (damit 3. Platz Region Nord) sowie im Dreikampf auch den 1. Platz in der OB Bestenliste. Ebenfalls in dieser Altersklasse konnte Sophie Schott (**W9**) mit guten Platzierungen aufwarten, so über 800m in 3:05:75min (2. Platz OB-Bestenliste und damit 3. Platz Region Nord) oder beim Weitsprung 3,17m (2. Platz OB-Bestenliste).

Leni Skrzypczyk belegt ebenfalls vordere Plätze in der Altersklasse **W8**, so mit ihrer Zeit von 3:28,56 min über die 800m-Strecke (damit 4. Platz LVN-Region Nord). Lucie Peters konnte sich in dieser Altersklasse ebenfalls mit guten Leistungen behaupten, wie in 9,1 sec. über die 50m-Sprint-Distanz.

Unter den **Schülern M9** konnte sich Levin Keller mehrfach als Erstplatzierter der Oberhausener Bestenliste durchsetzen, so auch bei dem 50m-Sprint (Zeitmessung 9,4 sec., 8,2 sec Handzeitnahme, damit 3. Platz bei der Regionswertung) und auch beim Weitsprung (3,74m), damit auch 1. Platz LVN-Region Nord. Ebenfalls in dieser Altersklasse erzielte Vincent Jonetzko gute bis sehr gute Ergebnisse, so im 800m-Lauf mit 3:01,91 min (1. Platz OB-Bestenliste und damit 2. Platz Region Nord).

In der Altersklasse **M8** erzielte Mateo D'Argenio gute Leistungen, so im 50m-Sprint (9,5 sec.), beim Weitsprung (2,85 m) und auch beim Schlagball-Wurf (15 m).

Die Altersklasse **U12** zeigten Lea Barz (**W11**) und Ben Goddinger (**M11**) gute bis sehr gute Leistungen.

Lea errang in einer Zeit von 7,94 sec. im 50m-Sprint, mit 1,18m im Hochsprung (damit 4. Platz LVN-Region Nord), Weitsprung mit 4,08m (2. Platz) sowie 30,50 m mit dem Schlagball vorderste Platzierungen der OB-Bestenliste (damit 3. Platz Region Nord). Die in dieser Altersklasse ebenfalls startende Nele Tewes konnte auch oftmals mit guten Leistungen punkten, so beispielsweise der 2. Platz im Hochsprung mit 1,09 m übersprungener Höhe, dem Weitsprung mit 3,71m (3. Platz) oder auch bei dem Ballwurf mit einer Weite von 16 m, wie übrigens auch Polly Sabellek, womit beide Athletinnen auch die LVN-Bestenliste auf den 2. Plätzen belegen.

Ben stand mit seinen sehr guten Leistungen meistens auch ganz oben auf dem Treppchen, so auch mit seiner Zeit von 2:57,89 min über 800m oder 26:20 min über die 5 km Straße-Distanz sowie im Hochsprung mit 1,06 m (2. Platz OB Bestenliste, 3. Platz Region Nord) und Weitsprung mit 4,35 m (1. Platz OB Bestenliste und 3. Platz Region Nord).

In der Altersklasse der W10 sei stellvertretend bei den **Schülerinnen** Leonie Nebich genannt, die im 50m-Sprint den 1. Platz mit 8,21 sec. in der OB Bestenliste (damit 2. Platz der LVN-Region Nord Bestenliste) belegt und über 800m ebenfalls Erstplatzierte mit 3:08,76 min war.

Bei den **Schülern** M10 seien die guten Leistungen von Bennet Keller erwähnt, der sowohl im Dreikampf als auch über die 50m-Distanz (7,95 sec, damit 3. Platz LVN-Region Nord) oder im Weitsprung aus der Zone mit 4,07m sehr gute Ergebnisse erzielte.

Die Jahrgänge 2008 bis 2011 sind im Ganzen sehr erfolgreich, sodass auch in den nächsten Jahren immer wieder vordere Platzierungen zu erwarten sind.

Die Altersklassen **weibliche und männliche Jugend U14 und U16**, die von Frank Horvath, Melanie Fraas (beide LAC), Sabrina Berg (OTV) und von den Trainerhelferinnen Pia Ligensa und Maren Mex trainiert wurden, waren zum Teil ebenfalls sehr erfolgreich.

In der **U14** konnte vor allem Nike Heue (**W13**) mit zahlreichen 1. bzw. 2. Plätzen punkten, so im 75m-Sprint (11,14 sec), beim 800m-Lauf (2:40,70 min, damit 5. Platz Region Nord) und auf der 60m-Hürden-Distanz (11,09 sec) sowie im Hochsprung mit 1,40m (3. Platz LVN-Region Nord) übersprungener Latte und 4,50m Weite bei dem Sprung in die Sandgrube (damit 3. Platz Region Nord). Mit diesen Ergebnissen sicherte sich Nike auf der Regionesebene mit knapp 2.200 Punkten den 1. Platz in der Wertung für den „Block Lauf“ (75m-60mH.-Weit-Ball-800m).

Darüber hinaus erzielte in dieser Altersklasse ebenfalls Laura Machado gute bis sehr gute Leistungen so beim Weitsprung mit 4,37m (2. Platz OB Bestenliste), Kugelstoß (6,23m, 2. Platz OB Bestenliste) und im Ballwurf mit 42m (1. Plätze OB Bestenliste und LVN-Region Nord).

Bei den **Schülerinnen W12** lieferten sich Karlotta Lenau und Linda Peters spannende Wettkämpfe und zeigten hier hervorragende Leistungen, so bei den 75m, 800m, 1500m, 2000m und 3000m-Läufen sowie auf der 60m-Hürden-Distanz.

Karlotta belegte mit 11,65 sec über 60m Hürden und in 11,15 sec jeweils den 1. Platz der OB-Bestenliste. Im Kugelstoß erzielte sie mit ihrer Weite von 7,66m den 1. Platz sowohl in der OB-Bestenliste als auch der Bestenliste der LVN-Region Nord, sowohl im Speerwurf mit 15,78m als auch mit dem Diskus mit 14,49m den 2. Platz der OB-Bestenliste.

Linda errang bei dem 1500m-Lauf (6:01,60 min 2. Platz OB-Bestenliste und Region Nord), 2000m-Lauf (8:13,15 min, 1. Platz OB-Bestenliste und damit 2. Platz Region Nord) und in

12:53,81 min über 3000m ebenfalls den 1. Rang der OB-Bestenliste und Region Nord. Bei dem Speerwurf errang sie gleichfalls den 1. Platz mit der Weite von 16,77m (damit 5. Rang in der Region Nord) und im Ballwurf mit 30,50m den 1. Platz der OB-Bestenliste.

Insgesamt erzielten die Schülerinnen der Altersklasse **U14** in der Block-Mannschaftswertung mit knapp 9.700 Punkten den 1. Platz der OB-Bestenliste und damit den 2. Platz in der Bestenliste der LVN-Region Nord.

Bei den **Schülern M13** konnten Felix Aegenvoort, Fabian Adolphs sowie Noah und Tristan Reichert immer wieder mit guten bis sehr gute Leistungen überzeugen. Beispielhaft seien erwähnt der 1. Platz in der OB Bestenliste von Felix über 75m (11,20 sec) sowie im Hochsprung mit 1,24m sowie die Erstplatzierungen von Fabian über 800m in 2:39,63 min, über 60m Hürden (12,71 sec) oder 7,15 im Kugelstoß.

In der **M12** überzeugten vor allem die Schüler Torben Heisterkamp und Felix Bergforth mit ihren guten bis sehr gute Leistungen. Während Torben erste Plätze bei dem 75m-Lauf (9,93 sec, damit auch 1. Platz LVN-Region Nord), bei der 60m-Hürden-Strecke (11,68 sec, damit 3. Platz Region Nord), im Weitsprung (5,18m, 1. Platz Region Nord) sowie beim Kugelstoß mit 7,94m (damit 2. Platz Region Nord) und Ballwurf 39,50 m (3. Platz OB Bestenliste und LVN-Region Nord) belegte, dominierte Felix beim 800m-Lauf (2:46,00 min), 1500m (5:55,23 min, damit 1. Platz Region Nord), 2000m (7:57,38 min, 2. Platz Region Nord), im Hochsprung (1,36m, damit 3. Platz Region Nord) sowie im Speerwurf (24,28m, 3. Platz Region Nord).

Die **U16** wird in der **W14** von Pauline Vogt sehr guten Leistungen angeführt, so belegt sie 1. Plätze über 100m (13,75 sec), über 300m in 46,98 sec (damit auch 1. Platz Region Nord) sowie im Weitsprung mit 4,43m.

In der **W 15** konnte sich Lina Horvath jeweils 2. Plätze im Kugelstoß (7,9m) sowie im Diskuswurf mit 18,58 m (3. Platz LVN-Region Nord) in der OB Bestenliste sichern.

Bei den **Schülern M15** nimmt Laurenz Klever immer wieder vordere bzw. 1. Plätze der Oberhausener Bestenliste ein, so über 100m (12,91 sec), 800m (2:09,07 min, damit auch 1. Platz LVN-Region Nord), Weitsprung (5,16m), Ballwurf (44m, 1. Platz Region Nord) und Kugelstoß (7,53m) sowie über 2000m (6:25,61 min, damit 2. Platz Region Nord), 3000m (10:11,09 min, 2. Platz Region Nord) und 5000m (18:12,93 min, damit auch 1. Platz Region Nord).

Die Altersgruppen **Frauen und Männer sowie z. T. auch die weibliche und männliche Jugend U18 und U20** werden **insbesondere** in den Disziplinen Hoch-, Stabhoch- und Weitsprung sowie Hürdenlauf von Heinz-Werner Belke (LAC) und in den Wurfdisziplinen wie Kugelstoß und Diskus von Josef Ziegenfuß (nur noch mit Jana Horvath im Einsatz) und Sabrina Berg (OTV) erfolgreich trainiert.

Als besonders herausragend ist in der **U18** weiterhin Jana Hoffmann zu nennen, die in der Oberhausener Bestenliste den 1. Platz über 100m in einer Zeit von 13,11 sec (5. Platz Region Nord) als auch über 200 m (26,93 sec, damit 4. Platz Region Nord) belegt.

In der **U20** konnte Jana Horvath den 1. Platz im Hammerwurf in der Oberhausener Bestenliste mit einer Weite von 38,02 m für sich verbuchen.

Bei der **männlichen Jugend U20** belegt Justus Franz über die 800m-Distanz in 2:19,12 min den 1. Platz in der Oberhausener Bestenliste.

In der **Frauen – Hauptklasse** (also **U30**) sei stellvertretend als „Nordlerin“ Julia Tysiak genannt, die auf Regions- und Nordrheinebene mehrere Wettkämpfe bestritten hat und in den Disziplinen 100m (Jahresbestzeit 13,88 sec) sowie im Weitsprung (Jahresbestleistung 5,00) unter den drei Erstplatzierten der Oberhausener Bestenliste bzw. der Regionsbestenliste zu finden ist.

Sämtliche Leistungen bzw. Erfolge können auch auf unserer homepage unter dem Menüpunkt Berichte in dem jeweiligen Kalenderjahr ab- bzw. aufgerufen werden.

Im **Seniorenbereich** gibt es nur noch sehr wenige Athleten, die mehr oder weniger regelmäßig an Wettkämpfen auf der Region- oder Nordrheinebene teilnehmen.

In der **W 45** konnte unsere **Trainerin Sonja Sabellek** mit 7,60 m im Kugelstoß, 4 kg (1. Plätze OB und LVN-Region Nord Bestenliste), mit 18,99 m im Diskuswurf 1 kg (1. Platz OB-Bestenliste und 4. Platz Region Nord) und mit 17,45 m im Speerwurf (600 g) gute bis sehr gute Ergebnisse erzielen.

Ein besonderes Wettkampfeignis fand am 29. September erstmalig im Stadion Sterkrade statt, namentlich das Jochen-Appenrodt-Pokal-Finale der Altersklasse der U 12. Bei diesem Kinderleichtathletik-Wettkampf konnten sich unsere Athleten mit einem hervorragenden 7. Platz von insgesamt 17 teilnehmenden Mannschaften aus gesamt NRW behaupten. Der besondere Dank für die Ausrichtung und Unterstützung hier in Oberhausen-Sterkrade gilt allen ehrenamtlich engagierten Eltern, Trainern, „Funktionären“ und den älteren Athleten insbesondere von Sterkrade-Nord sowie vor allem unserer Trainerin Sonja Sabellek ohne deren Engagement die Veranstaltung hätte nicht stattfinden können.

Der Anfang Dezember stattgefundene **Nikolauslauf** lockte in 2019 bei seiner 26. Auflage erstmalig unter Leitung der Triathlon-Abteilung ausgerichtet mehr als 800 Läuferinnen und Läufer in den Sterkrader Wald.

Hinweisen möchte ich insbesondere auf den **Lauftreff** der Sportvereinigung Sterkrade–Nord 1920/25 e.V., welcher in den letzten Jahren zu einer „starken Gemeinschaft“ angewachsen ist - leider oftmals ohne "feste" Vereinszugehörigkeit.

Auch im Jahr 2019 trainierten in der Regel etwa 30 bis 40 Läuferinnen und Läufer 3 x pro Woche auf unseren „Hausstrecken“ im Hiesfelder Wald. Unter der fachkundigen Begleitung von Dorothea Bongers und Claudia von Rumohr sowie Lothar Thyssen, Jürgen Schilling u.a. nahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch an Volksläufen im Regionsgebiet teil.

Die für Anfang April 2020 geplante Eröffnung der Lauffreizeit-Saison von Sterkrade-Nord musste aufgrund der einschränkenden Bedingungen durch die Corona-Krise abgesagt werden.

Darüber hinaus wurden wegen der Pandemie auch alle anderen Leichtathletik-Wettkämpfe zunächst bis zu den Sommerferien abgesagt. Möglicherweise finden im Herbst und Winter 2020/21 erst wieder Wettkampfveranstaltungen statt.

Darüber hinaus finden dort wieder zahlreiche Schulwettkämpfe und auch nach den Sommerferien – voraussichtlich Mitte September – vielleicht die Stadtmeisterschaften im Stadion Sterkrade statt.

Oberhausen, im Juni 2019
gez. Reiner Lorenz

„Bericht“ der Abteilung Leichtathletik 2020/21

Die Abteilung Leichtathletik der Spvgg. Sterkrade – Nord 1920 / 25 e.V. hatte mit Stand Mai 2021 knapp 140 Mitglieder, davon ca. 4/5 Kinder und Jugendliche und ca. 1/5 Erwachsene.

Die jüngsten Athletinnen und Athleten sind die Schüler(innen) der Klassen U8, U10 und U12. Diese Altersklassen wurden und werden von Andrea Grendel, Sonja Sabellek, Manuela van Dellen und von Andreas Busch trainiert.

Unter Berücksichtigung der einschlägigen Corona-Bestimmungen fand das Training zum Teil in vier getrennten Gruppen von bis zu 10 Kindern im Stadion Buchenweg statt. Während der harten Lockdown-Phasen wurden die Schüler/innen per Whats-App-Kontakt im Wochenwechsel mit unterschiedlichen Trainingsvorschlägen als Individual- oder Familiensportgruppe versorgt.

Innerhalb der Wettkampf- und Trainingsgemeinschaft der LAV Oberhausen sind unsere Schülerinnen und Schüler mengenmäßig betrachtet nach wie vor die stärkste Gruppe mit in der Regel weit mehr als 30 aktiven Sportlerinnen und Sportlern. Wettkämpfe mit anderen Vereinen fanden allerdings aufgrund der Einschränkungen/Verbote der Corona-Schutzverordnung bisher nicht statt.

Die Altersklassen weibliche und männliche Jugend U14 und U16, die von Frank Horvath, Melanie Fraas (beide LAC), Sabrina Berg (OTV) und von den Trainerhelferinnen Pia Ligensa und Maren Mex im Stadion Sterkrade trainiert wurden und werden, konnten

ebenfalls nur sehr eingeschränkt handeln – auch hier fand das Training zeitweise online-gestützt statt. Vergleichswettkämpfe mit anderen Athleten oder Sportvereinen fanden auch für diese Altersgruppen leider ebenfalls nicht statt.

In den letzten Wochen konnte das Training im Stadion Sterkrade unter Beachtung der Schutzvorschriften jedoch wieder intensiviert werden, weil nach den Sommerferien noch Wettkämpfe auf Regionsebene durchgeführt werden sollen.

Die Altersgruppen Frauen und Männer sowie z. T. auch die weibliche und männliche Jugend U18 und U20 werden insbesondere in den Disziplinen Hoch-, Stabhoch- und Weitsprung sowie Hürdenlauf von Heinz-Werner Belke (LAC) und in den Wurfdisziplinen von Sabrina Berg (OTV) trainiert.

Sämtliche Leistungen bzw. Erfolge der Vorjahre können auf unserer (neuen) Homepage unter dem Menüpunkt Berichte in dem jeweiligen Kalenderjahr ab- bzw. aufgerufen werden.

Der für Anfang Dezember 2020 von der Triathlon-Abteilung geplante Nikolauslauf konnte aufgrund der pandemischen Lage nicht durchgeführt werden.

Hinweisen möchte ich abschließend auf den Laufftreff der Sportvereinigung Sterkrade–Nord 1920/25 e.V., welcher in den letzten Jahren zu einer „starken Gemeinschaft“ angewachsen ist - leider oftmals ohne "feste" Vereinszugehörigkeit der Sportler/innen.

Im Jahr 2020 trainierten immer mal wieder, sofern es die einschränkenden Bedingungen zu ließen, einige Athleten auf unseren „Hausstrecken“ im Hiesfelder Wald. Unter der fachkundigen Begleitung von Dorothea Bongers und Claudia von Rumohr sowie Lothar Thyssen, Jürgen Schilling u.a. nahmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Teil an virtuellen, individuell ausgerichteten Laufveranstaltungen im Regionsgebiet teil.

Die für Anfang April 2021 geplante Eröffnung der Laufftreff-Saison von Sterkrade-Nord musste aufgrund der einschränkenden Bedingungen durch die Corona-Pandemie leider wie im Frühjahr 2020 abgesagt werden. Viele Läuferinnen und Läufer konnten allerdings in den letzten Wochen und Monaten immer mal wieder dem Laufsport in kleinen Gruppen oder auch einzeln oder zu zweit nachgehen.

Die Finanzlage der Abteilung ist nach wie vor gut und die Mitgliederzahl ist im Vergleich zu den Vorjahren auch relativ stabil geblieben.

Oberhausen, im August 2021
gez. Reiner Lorenz

Bericht der Schachabteilung zur JHV 2021

Marco Schwinning, Abteilungsleiter Schach, im August 2021

Der Bericht der Schachabteilung kann nicht einfach nur ein Rückblick sein – schließlich verläuft die Entwicklung in den letzten Jahren extrem dynamisch und wurde durch die Corona-Zwangspause von insgesamt mehr als einem Jahr noch zusätzlich verzerrt. Dieser Bericht wird deshalb vor allem auch ein Ausblick sein.

Sportliche Entwicklung

Tatsächlich ist die 2019 gestartete Saison noch immer nicht abgeschlossen, da zumindest auf Verbandsebene einige Stichekämpfe um den Aufstieg erforderlich sind.

Erstmals seit Gründung im Jahr 1981 konnte die Schachabteilung für die Saison 2019/20(/21) vier Mannschaften melden, davon zwei in der Verbandsbezirksliga, eine in der Kreisliga und eine weitere in der Kreisklasse. Dazu gingen noch zwei reine Jugendmannschaften in der Jugend-Bezirksliga an den Start.

Die Jugendbezirksliga wurde durch Corona frühzeitig und mit Wertung nach vier von sieben Runden abgebrochen. Dort landeten unsere Teams auf den Rängen 2 und 6.

Auf Bezirksebene wurde erst im Juli 2021 beschlossen, die unterbrochene Saison 2019/20 nicht fortzusetzen und die Ergebnisse auch nicht zu werten. Unsere 4. Mannschaft lag zum Zeitpunkt des Abbruchs auf dem 1. Platz, mit guten Aussichten auf den Aufstieg. Unsere 3. Mannschaft war zum Zeitpunkt des Abbruchs uneinholbar auf dem 1. Platz der Kreisliga, war also sportlich eigentlich schon aufgestiegen. Deshalb wird sie in der kommenden Saison eine Klasse höher in der Bezirksklasse starten dürfen.

Auf Verbandsebene wurde die Fortsetzung der Saison beschlossen. Dort errang unsere stärkere 2. Mannschaft souverän den 1. Platz in Gruppe 6 der Verbandsbezirksliga und damit den Aufstieg in die Verbandsklasse. Unsere nominell schwächere 1. Mannschaft erreichte durch einen Überraschungssieg am letzten Spieltag gegen einen Aufstiegsfavoriten den 2. Platz in Gruppe 5 der Verbandsbezirksliga, welcher zur Teilnahme an den Stichekämpfen um den Aufstieg in die Verbandsklasse berechtigt. Die Stichekämpfe finden in den nächsten Wochen statt.

Unter dem Strich wird die Saison 2019/21 trotz der Corona-Einschränkung die erfolgreichste Saison seit Gründung der Schachabteilung sein.

Mitgliederentwicklung

Insbesondere den unermüdlichen Anstrengungen unseres 2. Abteilungsleiters und Sportdirektors Christian Hibbeln ist es zu verdanken, dass sich die Schachabteilung entgegen dem allgemeinen Trend kontinuierlich vergrößert und – vielleicht noch wichtiger – verstärkt.

Spektakulärster Neuzugang ist die Verpflichtung der stärksten deutschen Schachspielerin Elisabeth Pähtz, die in der kommenden Saison für uns an Brett 1 der 1. Mannschaft antreten wird. Ein Gesuch beim Schachbund NRW, unsere 1. Mannschaft wegen ihrer überragenden Spielstärke zumindest in der NRW-Klasse starten zu lassen, wurde leider abgelehnt, also werden wir uns den Weg auf die Landesebene Schritt für Schritt erkämpfen müssen.

Im Juli 2021 ist die Schachabteilung der Spvgg. Sterkrade-Nord mit 72 Mitgliedern offiziell zum größten Oberhausener Schachverein geworden – darin sind viele weitere Anmeldungen ab dem 01.09.2021 noch gar nicht enthalten. Zur Erinnerung: Noch vor fünf Jahren waren wir der kleinste Oberhausener Schachverein und galten in der Schachszenen als nächster Todeskandidat. Mit einiger Wahrscheinlichkeit, werden wir bereits in diesem Jahr zum größten Schachverein im Schachbezirk Emscher-Lippe aufsteigen.

Jugendarbeit

Durch die Corona-Zwangspause wurde vor allem die bis dahin überaus erfolgreiche Jugendarbeit in Mitleidenschaft gezogen. Zwar gab es weniger Abmeldungen als erwartet, doch da wir erst kurz vor den Sommerferien überhaupt wieder das Training aufnehmen konnten, ist noch nicht absehbar, wie breit der Jugendbereich in nächster Zeit aufgestellt sein wird.

Unsere jugendlichen Spitzenspielerinnen konnten der Krise zum Trotz große Erfolge einfahren. Swantje Minneken gewann 2020 die Landesmeisterschaft in der Altersklasse U18w. Im Jahr 2021 wurden Ela Pröttel und Annika Labuda jeweils Landesmeisterinnen in den Altersklassen U12w und U14w.

Ausblick

Die Errungenschaften der letzten Jahre und insbesondere die Erfolge der letzten Saison deuten an, wohin die Reise der Schachabteilung in den nächsten Jahren gehen soll. Schon jetzt sind wir zu einem Schachverein geworden, der in vielen Bereichen aufhorchen lässt: die bis zur Corona-Krise überragende Jugendarbeit, das kontinuierliche Wachstum, die Verstärkung durch starke Spieler bis hin zur Verpflichtung der deutschen Spitzenspielerin Elisabeth Pähtz, die Aufstiegsserie der letzten Jahre.

Unser Ziel ist es nun, zu einem Spitzenverein in der Region zu werden. Dieser hohe Anspruch ergibt sich fast zwangsläufig aus dem bisher Erreichten, setzt aber auch weiterhin große Anstrengungen in vielen Bereichen sowie hier und da auch ein wenig Glück voraus.

Der Jugendbereich muss sich nach Corona – trotz hervorragender Einzelergebnisse – erst konsolidieren. Außerdem muss sich zeigen, inwiefern ein normaler Trainings-, Spiel-, und Ligabetrieb überhaupt möglich sein wird. Wenn alles seinen geregelten Gang gehen sollte, werden weitere Erfolge nur eine Frage der Zeit sein.

Jahresbericht der Segelabteilung für die Jahre 2019 und 2020.

2019 stand im Zeichen der Kinder- und Jugendarbeit, die durch Maßnahmen einiger sehr engagierter Mitglieder und mit Hilfe des LSB NRW erfolgreich fortgesetzt werden konnte. Die Kurve der Anmeldungen von Kindern zum Erlangen des Jugendsegelscheins zeigt weiter nach oben, das sportliche und gesellschaftliche Angebot wurde stark ausgebaut, ein regelmäßiges Training konnte angeboten und durchgeführt werden. Die Jugendabteilung verfügt - dank der finanziellen Unterstützung durch die Stadt Oberhausen - nun über einen zweiten Laser Vago Race. Neben den beiden Laser Picos und den fünf Optimisten sowie den bereits vorhandenen Laser und Topper kann die Jugendabteilung auf 11 Trainings- und Ausbildungsboote zurückgreifen.

Neben der traditionell durchgeführten Regatta „Sonnenwend-Cup“ wurde 2019 erstmals ein neues Format aufgenommen. Im September 2019 wurde der erste Holemans-Cup um den Diersfordter Kiesel ausgesegelt. Zu dieser eintägigen Veranstaltung konnten einige Segler aus den umliegenden und angrenzenden Vereinen gewonnen werden. Das Medienecho war hervorragend, Berichte über die Regatta sind bundesweit erschienen. Die 2018 begonnene Segelscheinausbildung wurde Mitte 2019 mit den abgelegten Prüfungen erfolgreich beendet. Der Deutsche Segler-Verband (DSV) ehrte den OSC zum 6. Mal in Folge und als einer von 9 in NRW beheimateten Vereinen mit der Auszeichnung für eine gute Ausbildung. Diese Auszeichnung wird alle 2 Jahre anlässlich des Deutschen Segeltages verliehen, der 2019 in Hamburg stattfand.

2020 standen das Jahr und die Segelsaison ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Das hatte natürlich auch Auswirkungen auf die Segelabteilung. Im ersten Quartal konnten noch einige Veranstaltungen durchführen können, dazu zählten das Neujahrstreffen am 04.01. am See, die am 8.01. stattgefunden Mitgliederversammlung im Vereinsheim, der Erste-Hilfe-Abend mit Dr. Peter Krzycki im Februar und der Vereinsabend am 4. März mit Michael Hüging-Holemans, der über die neueste Entwicklung am Waldsee informierte.

Dann kam der erste Lockdown und damit die Aufforderung, zu Hause zu bleiben, Kontakte einzuschränken und sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten im Verein zu unterlassen.

Einstimmig hat der Abteilungsvorstand zugestimmt, alle Vereins-Aktivitäten im Verein und am Waldsee bis auf Weiteres auszusetzen. Der Vorstand der Spvgg. Sterkrade-Nord untersagte uns jedoch, den rechtlich zugelassenen Individualsport am See zu betreiben. Begründet wurde das mit dem Argument, dass die Nutzung von Vereinsbooten gleichzusetzen ist mit Vereinssport.

Mit Hilfe von Rechtsanwälten, dem LSB-NRW und dem Deutschen Segler-Verband gelang es dem OSC, das Segeln am Waldsee auch mit vereinseigenen Booten als Individualsport

durchzusetzen. Ein vorgelegtes Hygienekonzept wurde letztendlich vom Hauptvorstand genehmigt.

In dieser recht turbulenten Phase, in der auch im Abteilungsvorstand das richtige Verhalten und der richtige Weg kontrovers diskutiert wurde, hat der Abteilungsvorsitzende Volker Schürmann sein Amt zur Verfügung gestellt.

2017 gewählt - hat Volker mit viel persönlichem Einsatz und außerordentlichem Engagement den OSC geführt und erfolgreich weiterentwickelt. Hierfür danken ihm die Segler ganz herzlich.

Die Mitgliederentwicklung stagniert bzw. geht leicht zurück. Jedes Jahr verlassen einige Mitglieder den OSC, es kommen aber auch neue Mitglieder hinzu. Besonders erfreulich dabei ist die Entwicklung in der Jugend und bei Familien, die im OSC ein neues sportliches Zuhause gefunden haben. Der aktuelle Stand Ende Dezember 2020 lag bei 189 Mitgliedern, davon sind 20 der Jugendabteilung zuzuordnen.

Seit Anfang Mai konnten die vereinseigenen Boote wieder über das Online-Reservierungssystem gebucht werden. Davon wurde rege Gebrauch gemacht und so mancher Individualist hat auf dem Wasser die Gedanken an die Pandemie verdrängen können.

Im Sommer konnte die Jugend nach den Lockerungen unter Leitung von Peter Franz, Diana Chromy und Bernd Küppers einige Termine zum Auffrischen und Üben am Waldsee durchführen. Am 8. und 9. August nahmen sie an der „Regatta Sparda-Bank-Cup“ auf dem Haltener Stausee teil.

Nicht nur der OSC-Vorstand, sondern auch viele Mitgliedern waren enttäuscht über die Absage unsere Traditionsveranstaltung „Sonnenwend-Cup“ sowie des in 2019 erstmals erfolgreich durchgeführten „Holemans-Cup um den Diersfordter Kiesel“. Auch der „Ladie's Cup“ fiel aus. Dagegen wurde bei der am 3. Oktober durchgeführte Vereinsmeisterschaft mit Lara Strässner eine neue Vereinsmeisterin gekürt. 14 Boote mit 26 Seglerinnen und Seglern nahmen an dieser Veranstaltung teil und boten einen würdigen Rahmen zur Taufe der beiden 2018 und 2019 erstandenen Schiffe, dem Laser Vago Race, der nun auf den Namen Piranha hört und einem Opti, der den Namen Dori erhielt. Zur Taufe konnten wir DSV-Präsidentin Mona Küppers gewinnen.

Mit 8 Teilnehmenden hat Ende 2020 die Ausbildung zum Segelschein SBF-Binnen begonnen. Aufgrund der aktuellen Situation wurde der theoretische Teil der Ausbildung digital per Videokonferenz durchgeführt. Der praktische Teil und die Prüfung werden 2021 absolviert.

Insgesamt ist unsere Bootsflotte auf nun 19 Schiffe angewachsen. Die Bootspaten haben sich teils recht intensiv um die Boote gekümmert, notwendige Reparaturen und Reinigungsarbeiten durchgeführt und dafür gesorgt, das Segeln ein Spaß bleibt.

Einige Bootspaten haben aus den unterschiedlichsten Gründen ihr Amt 2020 an den Vorstand zurückgegeben. Nach eingehender Beratung hat sich der Abteilungsvorstand dazu entschieden, eine weitere Position innerhalb des OSC-Vorstandes einzurichten. Mit einem Bootswart als zentralen Ansprechpartner für die Bootspaten und für alle Mitglieder sollen die Aktivitäten rund um die Boote, die Ersatzteilbeschaffung sowie die Dokumentation optimiert werden. Für diese Position haben wir Jan-Hendrik Laurenz gewinnen können, der erst kommissarisch 2020 eingesetzt und in der Mitgliederversammlung des OSC im März 2021 gewählt wurde.

Ulrich Küppers
Abteilungsvorsitzender Segeln

Kurzbericht der Surfabteilung für 2019 und 2020:

Am 30. März wurde **Onne Hoekzema** während der Mitgliederversammlung des Segler-Verbandes NRW in Duisburg mit der **silbernen Ehrennadel** für seine über 30-jährige Arbeit als Surfobmann im OSC, ausgezeichnet.

Die Surfer im OSC haben im 2019 wieder eine Mannschaft für den Bundesligawettbewerb gemeldet. Die Mannschaft konnte wegen Terminüberschneidungen und Krankheit leider nur an 2 der 4 Vorrundenwettbewerbe in der Region West teilnehmen.

Bundesliga Wettkämpfe auf dem Raceboard:

1. Wegen Krankheit konnte die Mannschaft am 4/5 Mai in Paderborn nicht teilnehmen.
2. Am 11/12 Mai wurde auf dem Auesee in Wesel mit der Mannschaft einen 7. Platz erreicht. Dirk Hoekzema war mit den 8. Platz in der Gesamtwertung wieder der beste OSC-Surfer.
3. Am 25/26 Mai konnte die Mannschaft in Zülpich einen guten 5. Platz mit dem Team ein fahren. Auch hier hat Dirk mit seinen 9. Platz in der Gesamtwertung wieder viel für das gute Gesamtergebnis getan.
4. Wegen Terminüberschneidungen konnte das Team am 15/16 Juni in Dinslaken nicht antreten.

Durch das fehlende 3. Wettfahrtergebnis musste sich die OSC-Mannschaft mit einen 11. Platz in der Vorrunde der BL-West zufriedengeben. Die Qualifikation für das BL-Finale am Dümmersee wurde somit verpasst.

Surfen auf Tandem-Boards:

Der OSC hat auch wieder an Surf-Tandem-Wettbewerbe in Deutschland und der Schweiz teilgenommen.

Onne Hoekzema musste sich wechselnden Partner suchen, da sein Weseler Partner Ulrich Krause im Frühjahr leider viel zu früh verstorben war.

1. Regatta am 21. Juli in Paderborn:
Dirk Hoekzema konnte mit seinem Paderborner-Kollegen Matthias Reimann nach spannenden Wettfahrten knapp den 1. Platz erreichen.
Onne Hoekzema musste mit einem Surfer aus Paderborn wegen Materialbruch aufgeben.
2. Regatta am 18. Aug. auf dem Tenderingssee in Dinslaken:
Dirk konnte mit seinen Paderborner-Kollegen Matthias den 1. Platz ergattern. Alex Maucher konnte sich mit Thomas Kleine den 2. Platz sichern.
Onne musste sich mit einem neuen Partner mit den 4. Platz begnügen.
3. Regatta am 15. Sept. auf dem Wassersportsee in Zülpich:
Dirk und Matthias errangen wieder den 1. Platz und konnten sich somit vorzeitig den Landesmeistertitel sichern. Onne konnte mit dem Neuling Sven Laux den 3. Platz ergattern.
4. Bei der Bestenermittlung am 13. Oktober auf dem Auesee in Wesel konnten Dirk und Matthias wieder den 1. Platz erreichen. Alex Maucher fuhr mit Patrick Bahlke auf den 2. Platz. Onne und Frank Heinen konnten den 4. Platz erreichen.

Am 31 Aug./ 01. Sept. fand auf dem 1.800 m. hoch gelegenen Silser-See in der Schweiz die **Internationale Engadiner Tandem-Meisterschaft** statt. Auf den ca. 6 km. langen Kurs wurde auch dieses Mal bei ca.16 Knoten Wind wieder hart gekämpft.

Dirk und Matthias mussten den ehemaligen Schweizer-Olympia-Teilnehmern und das Paderborner Team um Philipp Oesterle den Vortritt lassen und erreichten den 3. Platz. Alex Maucher und Patrick Bahlke konnten den 4. Platz erreichen.

Die **Tandem-Europa-Meisterschaft** fand am 05/06. Oktober auf dem Gooimeer in Almere (NL) statt. Am Samstag konnte bei relativ wenig Wind nur eine Wettfahrt gestartet werden. Am Sonntag musste bei 25 Knoten und mehr und eine hohe steile Welle gefahren werden. Die Bedingungen waren für einige Teams dann doch zu viel, sodass 5 Mannschaften aufgeben mussten. Hier konnte Alex Maucher mit Markus Hoffmann den 1. Platz erkämpfen.

Dirk und Matthias mussten sich nach Materialbruch mit den 5. Platz zufriedengeben. Onne und Nicole Skodda mussten aufgeben.

Kurzbericht 2020:

Corona bedingt mussten in 2020 fast alle Bundesligaregatten auf dem **Raceboard** abgesagt werden.

Bei den **Tandems** konnten nur 2 Regatten durchgeführt werden
Onne konnte am 23.08.2020 in Paderborn einen 3. Platz auf dem Tandem erreichen.
Dirk Hoekzema musste in 2020 wegen einer schweren Erkrankung lange pausieren.

Am 03.10.2020 konnten Onne und Dirk als Surfer zeigen das sie auch im Segelboot gut zurechtkommen. Bei der Vereinsmeisterschaft konnten sie in einer VB-Jolle gut mithalten.

Gez. Onne Hoekzema
Abt. Leiter Surfen

Geschäftsbericht 2019 der Tischtennisabteilung

Im Jahr 2019 stand das 50-jähriges Jubiläum der Tischtennisabteilung im Fokus. Die Abteilung beging mit anderen Vereinen der Oberhausener Tischtennisgemeinde ihr Jubiläum im Clubhaus von Sterkrade-Nord.

Neben diesen Feierlichkeiten gab es auch wie in den vergangenen Jahren zahlreiche außersportliche Aktivitäten. Die traditionelle Jugendfahrt führte den Tischtennisnachwuchs in den Roompot Park Hooge Hexel und war wie immer ein voller Erfolg. Daneben gab es eine Jugendolympiade und eine Radtour der Abteilung.

In sportlicher Hinsicht war das Jahr 2019 eher durchwachsen. Zwar gehen in der aktuellen Saison 2019/2020 sieben Mannschaften für Sterkrade-Nord auf Punktejagd und damit eine mehr als in der Saison 2018/2019, doch leider sind die Mannschaften weiterhin sportlich nicht so erfolgreich wie in früheren Jahren.

Die erste Herren konnte sich in der Saison 2018/2019 letztlich in der Bezirksklasse halten und spielt auch in der aktuellen Saison wieder gegen den Abstieg. Die zweite Herren konnte ebenfalls die Klasse halten. Die Dritte Herren, welche in der letzten Saison den Aufstieg in die zweite Kreisklasse schaffte, spielt aktuell wie erwartet gegen den Abstieg.

In der Saison 2018/19 belegten die Nachwuchsmannschaften auf Kreisebene alle solide Plätze im oberen Mittelfeld. In der laufenden Saison wird mit der ersten Jungen und der ersten Schüler die Rückkehr in den Bezirk angestrebt.

Mit der Anschaffung von vier neuen Tischen im Jahr 2019 wurde die Erneuerung der Tische erfolgreich abgeschlossen. Damit sind erstmal alle großen Investitionen in neues Material getätigt.

Die finanzielle Lage der Abteilung war 2019 deutlich angespannter als im Vorjahr. Dies ist neben den hohen Investitionen in das Material und das Abteilungsjubiläum auch auf das Auslaufen des Sponsoringvertrags mit der EVO und die weiterhin nicht erfreuliche Mitgliederentwicklung zurückzuführen. Insbesondere die Mitgliedererwerbungen im Ü18-Bereich stellt die Abteilung weiterhin vor große Herausforderungen.

Zwecks Mitgliedererwerbungen hat die Abteilung im vergangenen Jahr ein Familienturnier ausgerichtet, durch das insbesondere Eltern von Nachwuchsspielern für den Tischtennisport begeistert werden konnten.

Im Jahr 2020 wird die Abteilung Gastgeber der Westdeutschen-Mannschaftsmeisterschaften in der Jugend 18 und Jugend 15 Klasse sein. Des Weiteren stehen für 2020 eine Seniorenfahrt und eine Jugendfahrt auf dem Plan.

Maximilian Fröhlich
Stellv. Abteilungsleiter und Pressewart
Tischtennisabteilung

Geschäftsbericht 2020 der Tischtennisabteilung

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Sowohl die Saison 2019/20 als auch die Saison 2020/21 wurden abgebrochen.

Die Saison 2019/2020 wurde anhand der ausgespielten Hinrunde gewertet, was zur Folge hatte, dass die erste Herren aus der Bezirksklasse in die Kreisliga abgestiegen ist. Die zwei übrigen Herrenmannschaften konnten die Klasse halten.

Aufgrund Sonderregelungen für den Auf- und Abstieg konnte die Jungen 15 I in der Saison 2019/20 in die Bezirksliga aufsteigen.

Nach dem ersten Lockdown fanden die Mitglieder der Tischtennisabteilung wieder schnell zurück an den Tisch. Für die Saison 2020/21 konnten deshalb erneut drei Herren Mannschaften gemeldet werden. Aufgrund der positiven Entwicklung im Nachwuchsbereich konnten sogar fünf Nachwuchsmannschaften für den Spielbetrieb gemeldet werden, nach vier in der Vorsaison. Allerdings wurde diese Saison im Oktober unterbrochen und später abgebrochen, sodass diese Saison nicht gewertet wurde.

Infolge der Pandemie konnten auch die geplanten außersportlichen Aktivitäten nicht stattfinden. Insbesondere mussten die Nachwuchsfahrt und die Seniorenfahrt verschoben werden. Auch konnte keine der üblichen Veranstaltungen, wie z.B. mini-Meisterschaften, zur Mitgliedergewinnung durchgeführt werden.

Die finanzielle Lage der Tischtennisabteilung hat sich im Jahr 2020 deutlich entspannt, da durch die Lockdowns die Trainerkosten, welche der Hauptausgabeposten der Abteilung sind, deutlich gesunken. Da aber insbesondere weiterhin ein starker Fokus auf den Nachwuchsarbeit liegt, hat die Mitgliederversammlung der Tischtennisabteilung beschlossen die Mitgliedsbeiträge auf 12,00 € ab dem 01.01.2021 anzuheben.

Aufgrund des ersten Lockdowns gab es kaum Austritte aus der Abteilung zu verzeichnen. Allerdings waren bereits mit Beginn des zweiten Lockdowns vermehrt Austritte aus der Tischtennisabteilung zu verzeichnen. Insgesamt hielten sich die Austritte im Jahr 2020 infolge der Pandemie aber in Grenzen.

Maximilian Fröhlich
Stellv. Abteilungsleiter und Pressewart
Tischtennisabteilung

Geschäftsbericht der Triathlon Abteilung über die Geschäftsjahre 2019 und 2020

Im Jahr 2019 bewegten sich die Mitgliederzahlen der Triathlon Abteilung wie in den Jahren zuvor stabil um die Zahl von 30 herum. Der weit überwiegende Teil mischt dabei aktiv im Trainings- und Wettkampfgeschehen mit.

Die erste Mannschaft konnte in einem Finale in Vreden auf Messers Schneide die weitere Teilnahme in der Verbandsliga sichern. Ein toller Abschluss einer ansonsten von vielen Stürzen und anderen Verletzungen geprägt in Saison.

Alle Erwartungen übertraf dann am Ende des Jahres der Nikolauslauf, der zum ersten Mal von den Triathleten von Nord ausgerichtet wurde.

Hierbei konnte auf der jahrzehntelangen und hervorragenden Vorarbeit der Leichtathletikabteilung aufgesetzt werden, der auch hier nach wie vor ewiger Dank und großes Lob ausgesprochen werden soll.

Mit 1050 Teilnehmern hat der Nikolauslauf - wie in den vorangegangenen Jahren auch - mal wieder einen Teilnehmerrekord erzielt. Diese Marke gilt es auszubauen.

Helpen wird dabei der geplante Ausbau des Stadions am Buchenweg in den nächsten Jahren zu einer hochwertigen Freizeitsportanlage mit Kunstrasenplatz, auf dem dann das große Festzelt aufgestellt werden soll. Auch wird am erfolgreich getesteten Konzept eines veganen Eintopfes als Ergänzung zu Brat- bzw. Currywurst und Kuchen bei der nächsten Austragung im Jahr 2021 festgehalten werden.

Auch die Nordtriathleten waren durch die Pandemie stark beeinflusst. Sämtliche Veranstaltungen waren abgesagt, Training, wenn überhaupt, nur sehr eingeschränkt möglich. Die Mitgliederzahl tangierte das allerdings nahezu nicht, so dass 2020 mit einem zuversichtlichen Blick in die Zukunft abgehakt werden kann.

Abteilungsleiter Triathlon

Florian Marbach